

Niederschrift

Über die Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Pellworm am 27.06.2019 in der Amtsverwaltung.

Beginn 15.33 Uhr Ende 16.54 Uhr

Anwesenheit:

Sozialausschuss

Vorsitzender : Gerd J. Nommsen
 Katrin Knudsen
 Jörg Ketelsen

Gemeindever-
tretung:

Norbert Nieszery, Bürgermeister

Weitere

Teilnehmer: Elvira Herrig, Leitung Kindergarten
 Silke Neubauer, Leitung Pflegestation
 Roni Schöfer, Sozialstation

Öffentlichkeit: keine

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Gerd J. Nommsen begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt. Keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

TOP 2: Anfragen aus der Öffentlichkeit

-keine-

TOP 3: Feststellung über die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung Schul-Sport- und Kulturausschuss vom 04.02.2019

Ohne Einwände wird die Niederschrift vom 04.02.2019 einstimmig festgestellt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Gerd Jakob Nommsen bedankt sich bei der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Katrin Knudsen für die sehr gute Mitarbeit und für den von ihr verfassten Artikel in der Zeitung „De Pellwormer“.

Der Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Termine und Sachstände:

Wie in der GV besprochen, ist eine Grundlage bei der Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Ortsverein DRK geschaffen worden.

Herr Döring wird den Haushaltsansatz des MVZ(Renovierung und teilweise Erneuerung) selbst bis Mitte Juli bei der Gemeinde einreichen.

Der Ärztefordienst des DRK, Sozialverbandes und der NPDG auf das Festland, läuft gut an. Bisher werden 25,-€ hierfür berechnet.

Der Neubau Mensa/Schule und Kita geht sehr gut voran.

TOP 5: Beratung und Empfehlung des Haushalts 2020

a) Sozialstation

Die Sozialstation hat in der Qualitätsprüfung Anfang Juni mit dem Ergebnis 1,2 gut abgeschnitten. Momentan sind leider nicht genug ambulant zu pflegende Patienten vorhanden. Der Fuhrpark der Sozialstation ist veraltet und zum Teil kaputt. Als Ersatz wird teilweise mit Privatwagen gefahren. Gerd Jakob Nommsen kümmert sich um ein neues, elektronisch betriebenes Dienstfahrzeug. Auch eine Ladesäule soll angeschafft werden. Damit diese die Fußgänger nicht behindert, soll sie direkt am Stellplatz montiert werden. Bauliche Maßnahmen sind vonnöten. Die Sozialstation verfügt momentan über genug Fachkräfte. Leider wird die Auszubildende die Insel verlassen. Frau Roni Schäfer übergibt dem Ausschussvorsitzenden den Haushaltsansatz der Sozialstation. Dieser bedankt sich für ihren Einsatz.

Pflegestation

Momentan sind überwiegend Patienten in Kurzzeitpflege aufgenommen(ca. sieben Personen), sowie vier feste Bewohner. Die Pflegestation versucht, nach der Kündigung von Silke Neubauer zum 1. September, ohne externes Personal auszukommen. Zurzeit sind auch Praktikanten im Heim, die hierbei unterstützen. Leider wird der Personalschlüssel so nicht erfüllt. Lösungen, auch für die Arbeit in der Küche werden überlegt. Die Außenanlagen des Pflegeheimes machen einen sehr guten Eindruck. Es herrscht große Zufriedenheit mit dem neuen Hausmeister Jan Vieregge.

b) Kindertagesstätte

Für die Raumgestaltung(Mobiliar) der Büro- und Personalräume soll Herr Rathering einen Haushaltsansatz erstellen. Es muss geklärt werden, welche Anforderungen an Küchen in Kitas mit Krippe gestellt werden. Die anfallenden Mehrkosten hierfür- bisher ist eine Teeküche für 3200,-€ geplant- müssen berücksichtigt werden.

Die Einrichtung besprechen die Mitarbeiter. Nach ihren Vorgaben, z.B. Wickelanlage, Garderoben, etc. wird Herr Rathering ausschreiben. Den Haushaltsansatz hierfür, ca. 30.000,-€, wird Kita- Leiterin Elvira Herrig, nach den Gesprächen und der Planung der Raumgestaltung, dem Bürgermeister vorlegen, der diesen an den Finanzausschuss weiterreicht. Dies muss zeitnah geschehen, da für Mobiliar längere Lieferzeiten eingeplant werden müssen. Bürgermeister Norbert Nieszery betont, dass bei Fertigstellung des Gebäudes, ohne Verzögerungen der Umzug erfolgen soll. Geplant ist die Fertigstellung im Monat November. Die Kostenaufstellung muss zur nächsten ordentlichen Gemeindevertretersitzung am 17.09.2019 eingereicht sein.

TOP 6: Sachstand Defizitausgleich Pflegestation Königswiese

Der Fortbestand der Pflegestation ist gesichert. Die Gemeinde übernimmt die vollen Kosten für externes Personal. Auch Defizite durch zu geringe Auslastung werden von der Gemeinde zu 90% übernommen, das DRK übernimmt hiervon 10%. 2019 wird schon nach dieser neuen Ordnung abgerechnet. Es werden dringend mehr feste Heimbewohner benötigt, um die Defizite zu schmälern. Es folgt eine Diskussion, über die Möglichkeiten, das Pflegeheim für langfristige Bewohner wieder attraktiver zu gestalten.

TOP 7 : Verschiedenes

Der Förderverein der DRK Sozialstation steht kurz vor der Auflösung, da er keine Gelder mehr zur Verfügung hat. Es soll Werbung für Spenden gemacht werden. Bisher wurde zum Beispiel die Küchenhilfe des Heimes von den Spenden bezahlt.

Die ersten Entwürfe für die Häuser des sozialen Wohnungsbaus werden vorgestellt. Es sollen ca. 14 Wohnungen entstehen, welche teilweise, bzw. komplett barrierefrei sind. Die Architektin berät sich im Juli, welche Materialien verwendet werden können. Die Baukosten müssen sich in Grenzen halten, damit die Miete nicht zu hoch veranschlagt werden muss und die Mietpreise für sozialen Wohnungsbau nicht überschritten werden. Der Inselzuschlag der Baukosten soll mit 50% kalkuliert und bei der Vergabe der Fördergelder berücksichtigt werden.

Im zukünftigen Neubaugebiet werden Bauplätze für den sozialen Wohnungsbau reserviert. Das Elektro- Einsatzfahrzeug für den Notarzt wird Mitte Juli übergeben.

Der Kaufvertrag für das Grundstück des neuen Hubschrauberlandeplatzes, wird in der kommenden Woche unterschrieben. Ein Gutachter führt die Verhandlungen. Die Angebote der Baufirmen hierfür werden ausgewertet und zeitnah vergeben. Es wird angeregt, die Feuerwehr mit einzubeziehen.

TOP 8: Anfragen aus der Öffentlichkeit

-keine-

TOP 9: Personal- und Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben)

-keine-

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Sozialausschussvorsitzende Gerd Jakob Nommsen um 16.54 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer